

High-Tech-Schmiede am Deich

WIRTSCHAFT Land fördert Carstengerdes Modellbau mit rund 470 000 Euro



Über eine Förderung in Höhe von 470 000 Euro freut sich die Firma Carstengerdes Modellbau aus Petersgroden. Olaf Lies (Dritter von links) überreichte am Mittwoch den Förderbescheid für die neue Produktions- und Lagerhalle. BILD: MELANIE JEPSEN

Rund 1,9 Millionen Euro investiert die Firma in die Erweiterung. Sechs neue Arbeitsplätze entstehen in Petersgroden.

VON MELANIE JEPSEN

PETERSGRODEN – Wirtschaftsminister Olaf Lies hat am Mittwoch einen Förderbescheid an die Firma Carstengerdes Modellbau GmbH in Petersgroden zur Erweiterung des Unternehmens übergeben. Die Fördermittel in Höhe von rund 470 000 Euro sollen zum Bau einer neuen Produktions- und Lagerhalle, der Anschaffung von Maschinen und Anlagen sowie dem Erwerb von Software verwendet werden.

Rund 1,9 Millionen Euro investiert die Firma in die

neue 40 mal 25 Meter große Produktions- und Lagerhalle. Damit verbunden ist die Erweiterung des Maschinenparks um die CNC-Portalfräse EiMa Gamma L. Durch einen großen Neukunden bekommt die Firma feinst gefräste Aluminiumplatten in verschiedenen Größen zur Bearbeitung angeliefert. Die Aluminiumplatten werden für Laseranlagen hergestellt.

Das hoch moderne Fünf-Achs Bearbeitungszentrum wird das bislang größte Bearbeitungszentrum der Firma sein. Die Maschine kann Bauteile bis zu sieben Meter fertigen. Dadurch wolle die Firma Carstengerdes auch den Bestandskunden mehr Bearbeitungsmöglichkeiten von Bauteilen anbieten, erklärte Hendrik Carstengerdes. Spatenstich für die neue Halle war im Sommer. Mittlerweile

nimmt das Gebäude Formen an. Die Fertigstellung ist im Frühjahr geplant.

„Wir haben sehr viel Arbeit investiert und Anträge gestellt“, sagte Geschäftsführer Herbert Carstengerdes. Umso mehr freue sich seine Familie über die Fördermittel des Landes.

„Wer rechnet an diesem Ort mit einem solchen Unternehmen?“, sagte Wirtschaftsminister Olaf Lies beim Rundgang durch die Betriebshallen. „Das ist hier eine High-Tech-Schmiede direkt am Deich.“ Die Fähigkeit schnell auf Markttrends und Kundennachfragen zu reagieren, sei das Erfolgsrezept des Familienunternehmens, das künftig 43 Mitarbeiter zählt. Sechs neue Arbeitsplätze entstehen durch die Erweiterung. Die Stärke der Region liege vor allem auch in den gut aufge-

stellten klein- und mittelständischen Betrieben, lobte Olaf Lies. Diese werde das Land Niedersachsen weiter fördern, kündigte er an. Auch Landrat Sven Ambrosy unterstrich die Bedeutung des Wirtschaftsstandortes.

Das Unternehmen wurde 1987 als Ein-Mann-Betrieb gegründet und ist seit dem stetig gewachsen und erweitert worden. Das Auftragspektrum umfasst nun Leistungen wie Modellbau, Werkzeug- und Formenbau, Prototypenbau, Konstruktion und Zerspanung.

In den vergangenen 29 Jahren hat das Familienunternehmen knapp 40 Auszubildende erfolgreich ausgebildet. Erst vor wenigen Wochen erhielt das Ehepaar Carstengerdes die Auszeichnung Familienfreundliches Unternehmen.